

Ausschreibung: Ausstellung HEIM_SPIEL_Tempelhof-Schöneberg März 2012

Das Frauenmuseum Berlin, in den 90er Jahren gegründet und seit 2007 als Vereinigung ohne festen Ort vor allem im Bereich Bildende Kunst aktiv, will in Zukunft in der Berliner Kulturszene deutlicher sichtbar werden. Neben den bereits institutionalisierten Ausstellungen, die das Frauenmuseum zweimal jährlich in der Kommunalen Galerie Charlottenburg-Wilmersdorf ausrichtet, ist für die nächsten Jahre die Ausstellungsreihe HEIM_SPIEL_Kiez-X in allen Berliner Bezirken geplant, die in Kooperation mit vorhandenen Kunsträumen den im jeweiligen Kiez ansässigen Künstlerinnen die Möglichkeit geben soll, ihre Arbeiten zu präsentieren.

Der Titel HEIM_SPIEL soll die Ortsbezogenheit der Ausstellung betonen, gleichzeitig aber auch zur kritischen Auseinandersetzung der Künstlerinnen mit dem rund um den Begriff ›Heim‹ angesiedelten Thema anregen. Diese konkrete Vorgabe soll die unterschiedlichen künstlerischen Aussagen miteinander verbinden.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Ausstellungen ist die Professionalität als Künstlerin im jeweiligen Bezirk und die Auseinandersetzung mit dem Ausstellungstitel unter den verschiedensten Aspekten:

Der mitunter vorbelastete Begriff »Heim« kann aus unterschiedlichen Richtungen beleuchtet werden:

- Quelle von Inspiration jenseits von Rollenzuschreibungen,
- Ironische Positionierung, kritische Distanz, affirmative Dokumentation
- in Zusammenhang mit Heim-Arbeit, Heim-spiel, Heim-vorteil, Heim-at, Heim-lichkeit, Heim-weh, Heim-suchung usw. als begriffliche Herausforderung
- Ausstellungsraum als temporäres Heim künstlerischer Arbeiten

Im Jahr 2012 wird die erste Ausstellung der Reihe HEIM_SPIEL als Veranstaltung des Frauenmuseums in Kooperation mit dem Kunstamt Tempelhof-Schöneberg in der Galerie des Rathauses Tempelhof im Rahmen des Frauenmärz 2012 stattfinden. Es ist eine Gruppenausstellung von 8-15 Künstlerinnen anvisiert. Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury ausgewählt. Bewerbungen zur Teilnahme sind ab sofort möglich. Die Auseinandersetzung mit den Ausstellungsgegebenheiten ist erwünscht, weshalb allen interessierten Künstlerinnen die Besichtigung des Ortes empfohlen wird (Ausstellungsbetrieb im Rathaus Tempelhof: 25. November – 6. Januar, Mo–Fr 10–18h).

Bewerbungsunterlagen in Papierform und per Post an:

Frauenmuseum Berlin e.V., c/o Julie August, Akazienstraße 30, 10823 Berlin. Bitte e-mail-Adresse und frankiertes Rückkuvert (falls Rücksendung erwünscht) nicht vergessen!

Einzureichen sind:

- bis zu 5 Fotos sowie eine kurze Erläuterung über Intention und Konzept der für die Ausstellung vorgesehenen künstlerischen Arbeit (max. 1 DIN A4 Seite)
- Kurzvita (max. 1 DIN A4 Seite)
- 3 – 5 Fotos aus dem bisherigen künstlerischen Oeuvre
- ggf. Katalog und / oder Angabe der Website.

Technik, Maße, Entstehungsjahr der auszustellenden Werke, sowie Gewichte bei Skulpturen sollen auf den Fotos bzw. den eingereichten Unterlagen eindeutig vermerkt sein.

Nicht vollständige Einreichung führt zum Ausschluss.

Bewerbungsschluss: 30.12.2011 (Eingang). Die Benachrichtigung über die Teilnahme an der Ausstellung erfolgt per e-mail ab 15. Januar.

Da wir einen Katalog planen, werden die ausgewählten Künstlerinnen gebeten, bis Ende Januar eine printfähige Abbildung (13x18, 300dpi) ihrer eingereichten Arbeit (bzw. eine Arbeitsskizze dazu) sowie eine Kurzvita mit den letzten wichtigen Ausstellungen (max. 1000 Zeichen) digital zur Verfügung zu stellen.

Ausstellungseröffnung: 22. März 2012 **Ausstellungsdauer:** 23. März – 13. Mai 2012

Gez. Julie August, Rachel Kohn, Catharina Schmeer

FRAUENMUSEUM BERLIN